



## LINDAU ZH: Diplomfeier Landwirt EFZ, Agrarpraktiker und Obstfachleute am Strickhof «Wandlungsfähig muss man sein»



Frischgebackene Agrarpraktiker.



Strahlende Obstfachleute. (Bilder: Margreth Rinderknecht)



Absolvierende der Zweitausbildung Landwirt EFZ.



Absolvierende der Erstausbildung Landwirt EFZ.

*Bei strahlendem und heiss-schwülem Wetter fand am Strickhof in Lindau die grosse Schlussfeier der Landwirte statt. Insgesamt 113 junge Leute durften ihr EFZ- oder EBA-Diplom entgegennehmen.*

**MARGRETH RINDERKNECHT**

Zwischen fast fertiggestellten, mit hellem Holz verkleideten Gebäuden und dem alten Schweinestall, der zurzeit rückgebaut wird, fanden die Vorstel-

lungen der Abschlussklassen statt. Thema dabei war, aus aktuellem Grund, ein mit Grossballen beladener Anhänger: Die Polizei hatte da einiges zu beanstanden! Wenig später versammelten sich die fast 500 Absolventinnen und Absolventen, Angehörigen, Lehrpersonen und weitere Gäste in der leergemähten Maschinenhalle am Strickhof. Direktor Ueli Voegeli wies stolz darauf hin, dass die Feier nächstes Mal im Forum von Agroevet stattfinden werde. Bereits in zwei Monaten, Anfang September, könne die Be-

völkerung sich vom sichtbaren Wandel und von der künftigen Zusammenarbeit von Strickhof, ETH und Uni ein Bild machen. Voegeli stellte fest, dass die Berufsbildung immer ein bisschen der Realität hinterherlaufe. «Der Markt und die Produktion stellen hohe Anforderungen an die Betriebsführung; Digitalisierung, Elektronik, aber auch Globalisierung und Ökologisierung fordern permanente Entwicklung und Anpassung. Nicht der Grösste oder Stärkste wird gewinnen, sondern jener, der anpassungs- und wandlungsfä-

hig ist, jener der den Blick fürs Wesentliche hat und am Boden bleibt.»

### Landwirt als Multitalent

Christoph Graf, Präsident des Schaffhauser Bauernverbandes,

bedankte sich beim Strickhof für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in Bildungsfragen.

Der Landwirt sei Tierpfleger, Pflanzenbauer, Ökonom und Ökologe, Mechaniker, Betriebswirtschaftler, Wetterbeobachter und Manager, darum



sei eine fundierte Ausbildung und Weiterbildung unabdingbar. Anschliessend durften die landwirtschaftlichen Multitalente ihre erfolgreich erarbeiteten Diplome entgegennehmen. Marco Pezzatti, Chef Landschaft und Natur, überbrachte die Grüsse der Verwaltung: «Sie haben mit Ihrer Berufswahl einen guten Entscheid gefällt, aber einfach wird es nicht. Sie müssen auf den Markt und seine Mechanismen schauen, Sie müssen Rücksicht nehmen auf eine kritische Bevölkerung, müssen mit verschiedenen Ansprüchen von Erholungssuchenden und Naturschützern umgehen. Und dann kommen noch wir, der Staat: Wir vollziehen Vorschriften, führen Kontrollen durch und kürzen schlimmstenfalls die Direktzahlungen. Der gleiche Staat bietet aber auch Unterstützung: Düngeberatung, Fachstellen, Ausbildung und Weiterbildung.»

## Besondere Leistungen

Nach der Diplomübergabe wurden Lernende aus allen Lehrgängen für die besten Lerndokumentationen geehrt. Martin Hübscher, selber Ausbilder, betonte: «Die Lerndokumentation begleitet die Lernenden während der ganzen Ausbildungszeit. Es wird darin dokumentiert, was auf dem Lehrbetrieb wie und warum gemacht wurde und verbindet somit die Praxis mit dem gelernten Wissen.»

Nach der Ehrung von langjährig tätigen Berufsbildnern, von Bauernfamilien, welche sich seit je 25 Jahren der Lehrausbildung widmen, wurden schliesslich zwölf nominierte EFZler vorgestellt, welche im September darum kämpfen, bei der Berufsmeisterschaft Swisskills 2018 in Bern teilnehmen zu können.

## DIE ABSOLVENTEN

**Erstausbildung EFZ:** Marco Blattmann, Sihlbrugg, ZG; Michael Bosshard, Russikon, ZH; Ronny Bosshard, Samstagern, ZH; Gian Bucher, Oberembrach, ZH; Reto Buchmann, Büttenhardt, SH; Remo Dähler, Dinhard, ZH; Marco Doldeker, Benken, ZH; Simon Fischer, Bäretswil, ZH; Salome Fürst, Dachsen, ZH; Jürg Furrer, Turbenthal, ZH; Tim Hagenbucher, Affoltern am Albis, ZH; Tamara Honegger, Dürnten, ZH; Florin Jonas Hottinger, Wolfhausen, ZH; Lukas Kappler, Winterthur, ZH; Jonas Koller, Eschenbach, LU; Sabrina Mathis, Watt, ZH; Urs Meier, Nassenwil, ZH; Raphaël Meylan, Le Solliat, VD; Joel Müller, Basersdorf, ZH; Manuel Peter, Berg am Irchel, ZH; Iwan Rüesch, Schlatt bei Winterthur, ZH; Manuel Schlumpf, Weiss-

lingen, ZH; Gabriel Schmidlin, Schlierbach, LU; Jonas Schneebeli, Zwillikon, ZH; Nico Schwarz, Seuzach, ZH; Joel Spaltenstein, Flach, ZH; Tina Stoll, Wilchingen, SH; Nele Tummer, Uetikon am See, ZH; Andreas Markus Utzinger, Schleinikon, ZH; Benjamin Welz, Oberembrach, ZH; Ramona Wirz, Kaltbrunn, SG. **Zweitausbildung EFZ:** Simon Baltensperger, Höri, ZH; Andri Banzer, Scharans, GR; Eliane Berner, Engelberg, OW; Simon Blatter, Zurzach, AG; Tanja Boller, Esslingen, ZH; Adrian Burch, Bauma, ZH; Marco Burkhard, Forch, ZH; Vivien Corrà, Siblingen, SH; Mary-Jane Fehr, Weisslingen, ZH; Markus Graf, Häutlingen, BE; Philipp Grimmer, Knonau, ZH; Hendrik Güntert, Büsingen, SH; Nicole Hauser, Schönenberg, ZH; Adrian Hohl, Dinhard, ZH; Beat Hollenstein, Libingen, SG; Simon Kirchmeier, Feldbach, ZH; Valentin Kolb, Zürich, ZH; Simon Koster, Uetliburg, SG;

Dominic Kündig, Henggart, ZH; Jakob Kündig, Rikon, ZH; Jonas Küpfer, Hofstetten, ZH; Marco Mändli, Nohl, ZH; Benjamin Maurer, Seegraben, ZH; Miriam Müller, Steinmaur, ZH; Bruno Naef, Unterwasser, SG; Stefan Neidhart, Rammen, SH; Heinz Pfister, Wädenswil, ZH; Thomas Reutimann, Unterstammheim, ZH; Anna Regula Vollenweider, Wangen, ZH; Dario Wagner, Richterswil, ZH; Otto Wartmann, Amlikon-Bissegg, TG; Daniel Wirth, Bachs, ZH.

**Agrarpraktiker:** Philipp Barmettler, Obersteckholz, BE; Fabian Bosshard, Ossingen, ZH; Michael Brunner, Gossau, SG; Raffael Duschen, Obfelden, ZH; Oliver Escher, Dübendorf, ZH;

Hansruedi Frei, Oetwil am See, ZH; Paul Kälin, Hütten, ZH; Fabian Klöti, Zürich, ZH; David Löhrl, Freienstein, ZH; Christian Morf, Embrach, ZH; Navin Parajuli, Adligenswil, LU; Dominik Reber, Wettingen, AG; Albasan Sadiki, Romanshorn, TG; Ibis Sadiki, Niederbipp, BE, Dominik Schellenberg, Höri, ZH; David Schütz, Embrach, ZH; Meron Tadese, Grüningen, ZH; Robin Weidmann, Marthalen, ZH; Andres Wickli, Steg, ZH; Marco Wullschleger, Kloten, ZH.

**Obstfachleute:** Jonathan Bruderer, Wängli, TG; Sara Elena Egloff, Güttingen, TG; Moritz Fiechter, Zunzgen, BL; Basil Hess, Roggwil, TG; Stefanie Nussbaumer, Aesch, BL; Isabelle Pfäffli, Menzikon, AG; Daniel Rüfenacht, Muolen, SG; Philipp Sager, Lömmerswil, SG; Kilian Schwizer, Wintersingen, BL; Marion Seger, Amriswil, TG; Lukas Treier, Wölflinswil, AG; Julian Tschopp, Heldswil, TG.

**Zweitausbildung Bio und Biodynamisch:** Caroline Bachmann, Steinmaur, ZH; Martin Brunner, Bettwil, AG; Nathanael Bucher, Hinwil, ZH; Benjamin Dyba, Friedberg, DE; Henrik Hoeren, Vollèges, VS; Matthias Hüslar, Sempach, LU; Severin Kaufmann, Oberwil-Lieli, AG; Melanie Maisel, Rudolfingen, ZH; Stefan Meister, Schaffhausen, SH; Thomas Moser, Winterthur, ZH; Kay-Ilona Pfister, Zürich, ZH; Fini Plössl, Esslingen, ZH; Kathrin Preisig, Rüti, ZH; Rebecca Rickenbach, Benken, SG; Janna Aurelia Spänhauer, Schelten, BE; Finn Thiele, Dietikon, ZH; Cyrill Tschannen, Wolfhausen, ZH; Antonie Wolfart, Dällikon, ZH.